

Der Pressedienst

MEDIENDIENST FÜR JOURNALISTEN

Ressort: Sicherheitstechnik | Datum: 10.11.16 | Text und Bild unter: www.der-pressedienst.de/sicherheitstechnik

Das neue Telenot-Schulungsprogramm 2017:

Fachwissen für Zukunftsmarkt „Sicherheitstechnik“

Elektronische Sicherheitslösungen zum Schutz vor Einbrechern und Bränden gewinnen zunehmend an Bedeutung. Mit seinem neuen Schulungsprogramm 2017 bietet Alarmanlagen-Hersteller Telenot die Möglichkeit, in den zukunftssträchtigen Markt der Einbruch-, Brandmelde- und Zutrittskontrolltechnik einzusteigen. Wer bereits Profi in Sachen Gebäudeschutz ist, kann sein Fachwissen in zahlreichen Weiterbildungen ausbauen. In Kooperation mit dem TÜV Rheinland hat Telenot 2017 erstmals auch Kurse im Angebot, in denen sich Interessierte zum Fachplaner oder Sachverständigen für Einbruchschutz qualifizieren können.

Die Schulungen richten sich etwa an Installationsbetriebe, Planer, Architekten, Versicherer und Kripoberater. Für 2017 hat Telenot eines der umfangreichsten Schulungsprogramme der Sicherheitsbranche in Deutschland, Österreich und der Schweiz geschnürt – und dies aus gutem Grund: „Angesichts der rasant steigenden Einbruchszahlen legen Bauträger und Bauherren vermehrt Wert auf zuverlässige Gebäudeschutzsysteme. Bei Gewerbeobjekten sind diese meist sogar Pflicht“, sagt Telenot-Schulungsleiter Timm Schütz. Wer Sicherheit plant und einbaut, habe laut Schütz eine enorm hohe Verantwortung. Denn die Technik müsse kompromisslos funktionieren. Sie schützt Menschenleben sowie das Hab und Gut.

Baustein „Sicherheit“ immer bedeutender

Als Vorreiter seiner Branche sieht sich Telenot daher in der Verantwortung, sein qualifiziertes Fachwissen weiterzugeben. Dies erfolgt etwas in den für 2017 erstmals angebotenen Kursen, die Telenot in Kooperation mit dem TÜV Rheinland veranstaltet. Hier können sich Interessierte zum Fachplaner oder Sachverständigen für Einbruchschutz weiterbilden. Als TÜV-zertifizierte „Fachplaner Einbruchschutz“ sind die Teilnehmer in der Lage, Einbruchschutzsysteme unter technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu konzipieren und zu installieren. Als „Sachverständige Einbruchschutz“ wissen sie die Wirksamkeit solcher Systeme fachgerecht zu überprüfen und zu begutachten.

Der Pressedienst

MEDIENDIENST FÜR JOURNALISTEN

Im Grundlagenkurs zur Einbruchmeldetechnik werden die elementaren Begriffe und Techniken für die erfolgreiche Beratung und Planung von Sicherheitslösungen vermittelt. „So erhalten etwa Installationsbetriebe spezielles Know-how, um den zukunftssträchtigen Baustein ‚Sicherheit‘ in ihre Leistungen zu integrieren. Hier verstehen wir uns als Partner und Wegbereiter“, erklärt Schütz. In den Produktkursen wird praxisnah das entscheidende Wissen für den Einbau, die Inbetriebnahme und die Instandhaltung von Telenot-Technik vermittelt. Spezielle Systemkurse und Fachseminare qualifizieren zur Fachkraft Einbruchmeldetechnik oder Brandmeldetechnik.

Know-how für bestimmte Zielgruppen

Extra für Architekten, Planer, Sachversicherer und Kriboberater veranstaltet Telenot seine kostenlosen Schulungen G-VAP und A-VAP. „Auch bei Planungs- und Architekturbüros gewinnt das Thema Sicherheit immer mehr an Bedeutung – und das bereits in der Planungsphase“, weiß Schütz. Der G-VAP-Kurs befasst sich mit Grundlagen zur Projektierung einer Gefahrenmeldeanlage, Schutzziele und Richtlinien. Um das Know-how zu Sicherheitskomponenten geht es ebenso. Der A-VAP-Kurs baut auf diesen Kurs auf.

Die Telenot-Schulungen finden deutschlandweit statt. Auch in Österreich und der Schweiz gibt es Kurse. Mehr als 5.000 Teilnehmer waren es 2016. Zu allen Terminen für 2017 und zur Anmeldung geht es hier:

<https://semiro.telenot.de/index.cfm?seite=veranstaltungsliste>

Über Telenot

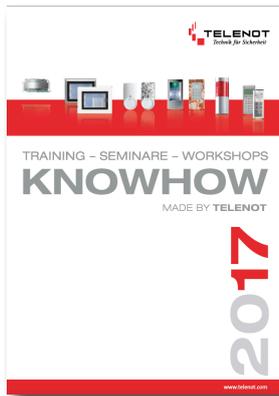
Telenot ist einer der führenden deutschen Hersteller elektronischer Sicherheitstechnik und Alarmanlagen mit Hauptsitz in Aalen, Süddeutschland. Die Produkte verfügen über Einzel- und Systemerkennung der VdS Schadenverhütung, des VSÖ Verbandes der Sicherheitsunternehmen Österreich und des SES Verbandes Schweizer Errichter von Sicherheitsanlagen. VdS, VSÖ und SES sind offizielle Organe für die Prüfung und Anerkennung von Sicherheitsprodukten. Damit garantiert Telenot verlässliche Sicherheit mit Brief und Siegel. Autorisierte Telenot-Stützpunkte stehen für ein Netzwerk zertifizierter Fachbetriebe in Deutschland, Österreich und in der Schweiz. Diese stellen die Planung, Montage, Inbetriebnahme und Service sicher. Sicherheitslösungen von Telenot finden sich in Privathaushalten, kleinen und mittleren Unternehmen, im Einzelhandel, der Industrie und der öffentlichen Hand. www.telenot.de

Der Pressedienst

MEDIENDIENST FÜR JOURNALISTEN



Bildtext: In Zusammenarbeit mit dem TÜV Rheinland bietet Telenot erstmals Schulungen an, die zum Fachplaner oder Sachverständigen für Einbruchschutz qualifizieren. **(Quelle:** Telenot Electronic GmbH)



Bildtext: Das Telenot-Schulungsprogramm 2017 ist eines der umfangreichsten in Sachen Sicherheit in Deutschland, Österreich und der Schweiz. **(Quelle:** Telenot Electronic GmbH)

Beachten Sie bitte, dass die Veröffentlichung des Bildes nur unter Angabe der Fotoquelle zulässig ist. Zudem ist aus rechtlichen Gründen eine Nutzung der Bilddaten nur in Verbindung mit dem entsprechenden Presstext gestattet. Die Bilder dürfen nicht für andere Zwecke verwendet werden. Diese sind urheberrechtlich durch die Telenot Electronic GmbH mit Stammsitz in Aalen/Württ. (Deutschland) geschützt. Zuwiderhandlungen werden zur Anzeige gebracht.